



21.06.2024 - 17:02 Uhr

TCS Delegiertenversammlung: Rückblick auf ein erfreuliches Jahr 2023

Vernier/Ostermundigen (ots) -

Der Touring Club Schweiz blickt auf ein erfreuliches Jahr zurück. Der Mitgliederbestand konnte um 22'000 neue Mitglieder erhöht werden. Verschiedene Diversifizierungsprojekte in den Bereichen Mobilität, "Home" und Gesundheit wurden vorangetrieben. An der ordentlichen Delegiertenversammlung trat Bundesrat Albert Rösti als Gastredner auf.

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des Touring Club Schweiz. Die diesjährige ordentliche Versammlung des nicht-gewinnorientierten Vereins fand am 21. Juni 2024 in Zug mit 166 Delegierten statt. Zentralpräsident Peter Goetschi wurde in seinem Amt bestätigt, das er seit 2012 innehat. Der Rückblick auf das Jahr 2023 fällt für den Zentralpräsidenten wie auch für Generaldirektor Jürg Wittwer erfreulich aus. Bundesrat Albert Rösti legte seinerseits den Delegierten die Wichtigkeit des im Herbst zur Abstimmung gelangenden "Ausbaus Schritt 2023 für die Nationalstrassen" dar.

Aus dem Stammgeschäft

Der Touring Club Schweiz konnte im vergangenen Jahr bei den Mitgliedschaften zum sechsten Jahr Infolge ein Wachstum verzeichnen: um rund 22'000 Mitglieder auf 1'584'632. Mit diesen rund 1,6 Millionen Mitgliedern konsolidiert der TCS seine Position als grösster Mobilitätsclub der Schweiz. Per Ende 2023 beschäftigte der Club 1'931 Mitarbeitende.

Die Patrouille des TCS verzeichnete 2023 rund 359'000 (Vorjahr: 355'000) Pannen- und Unfälleinsätze. Im Umfeld einer starken Konkurrenzsituation im Reiseversicherungsmarkt nach der Pandemie konnte sich die Zahl der ETI-Schutzbrief-Inhaberinnen und -Inhaber stabil bei 630'000 halten. Rund 57'000 (plus 3,6 Prozent) erhielten Hilfeleistungen, dazu gehörten etwa 3'200 medizinische Evaluationen durch das eigene TCS-Ärzteteam, 1'200 Repatriierungen, 23'000 Hilfeleistungen bei Fahrzeugpannen im Ausland sowie rund 23'700 Fälle (+7,7 Prozent) von Versicherungsleistungen aus dem ETI-Schutzbrief.

Diversifiziert im Einsatz

Der Touring Club Schweiz entwickelt sich unentwegt weiter, passt sich dem veränderten Mobilitätsverhalten ständig an und diversifiziert sich auch. Anfang 2023 übernahm der TCS die Aktienmehrheit am führenden Online-Velomarktplatz [velocorner.ch](https://www.velocorner.ch). Die Zusammenarbeit erlaubt es dem TCS, sein Angebot im Velobereich zu erweitern. Im Herbst 2023 nahm die nationale Schadenorganisation Erdbeben SOE ihre operative Tätigkeit auf. Der TCS ist Partner der SOE und unterstützt sie im Ereignisfall personell und logistisch als Callcenter und Einsatzzentrale.

Bei der grenzübergreifenden Zusammenarbeit haben die europäischen Mobilitätsclubs ADAC, ANWB und TCS in die gemeinsame Campingplattform PiNCAMP investiert und bündeln damit ihre Kräfte zum Ausbau ihrer digitalen Campingaktivitäten. TCS Camping schaut dank einem anhaltenden Campingboom ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Mit 947'264 Logiernächten, einem Plus von 5,8 Prozent gegenüber Vorjahr, verzeichnete der Bereich die zweitbeste Saison in seiner Geschichte. Die Zahl der Campingmitgliedschaften stieg auf über 27'000 an (+6,3 Prozent gegenüber 2022).

Mit TCS Swiss Ambulance Rescue (TCS SAR) ist der TCS im dritten Jahr seit seinem Einstieg bereits der grösste private Akteur im Bereich der Rettung und des Krankentransports in der Schweiz. Zwei neue Stützpunkte wurden in Vernier und Emmen eröffnet. Damit war TCS SAR per Ende 2023 in sechs Kantonen (Zürich, Aargau, Luzern, Zug, Waadt, Genf) mit 13 Stützpunkten vertreten. Gesamthaft erfolgten rund 28'000 Einsätze.

Im Rahmen von TCS Home, der Pannenhilfe für zu Hause, rückt das aufgebaute nationale Netzwerk von Handwerkern und Spezialisten von 40 Partnerunternehmen inzwischen regelmässig zu Mitgliedern aus. Die Einsätze in Eigentümehäusern und -wohnungen nehmen laufend zu, von rund 90 pro Monat Anfangs Jahr auf bis zu 170 pro Monat Ende 2023.

Statutarische Wahlen

Der Verwaltungsrat des TCS besteht aus 23 Mitgliedern sowie dem Zentralpräsidenten und wird jeweils von der Delegiertenversammlung gewählt. Neu in den Verwaltungsrat wurden Edwin Koller (Sektion Glarus), Stefan Mühlemann (Sektion Thurgau), Roger Roth (Sektion Schaffhausen) sowie Laurence Cretegnay (Sektion Waadt) gewählt. Sie ersetzen die ausscheidenden Mitglieder des Verwaltungsrats Doris Iselin, Yves-Stéphane Kellenberger, Hansjürg Rhyner und Marco Vidale. Neben dem Zentralpräsidenten wurden auch neun Verwaltungsräte für eine weitere Amtszeit von drei Jahren gewählt.

Der gesamte Jahresbericht des Touring Club Schweiz ist einsehbar unter tcs.ch/jahresbericht

Pressekontakt:

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS
Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch
[presetcs.ch](https://www.presetcs.ch) | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100920814> abgerufen werden.